

Haushaltskrise: Hundehalter in Westheim müssen drastisch mehr zahlen!

Germersheim plant investive Maßnahmen trotz Schulden. Abriegelung für Hundehalter und neue Kita-Projekte stehen an.



Germersheim, Deutschland - In einer dramatischen Wende für die Gemeindefinanzen von Westheim sorgt das neue Kita-Gesetz für zusätzliche Schulden und Schlechter Nachrichten für Hundehalter. Die Gemeinde muss in den kommenden zwei Jahren über 2,8 Millionen Euro aufbringen, um gesetzliche Vorgaben zu erfüllen, darunter der Bau einer benötigten Mensa für Kita- und Grundschulkinder, der mit 2,379 Millionen Euro zu Buche schlägt. Die Ortsbürgermeisterin Susanne Grabau (FWG) äußerte sich besorgt über die finanziellen Herausforderungen, die durch diese Maßnahmen noch verstärkt werden, insbesondere durch das Scheitern der Pläne für eine

Linksabbiegespur und einen neuen Kreisverkehr im Baugebiet „Obere Heide II“. Diese ungewissen Perspektiven führen viele direkt in das neue Jahr mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von bereits 2636 Euro.

Steigende Kosten für Hundehalter und Kassenkredite

Die Auswirkungen des Haushaltsplans sind besonders hart für Hundehalter. Die Verwaltung schlägt eine drastische Erhöhung der Hundesteuer vor, die seit 2012 nicht mehr angepasst wurde. Ab 2025 sollen für einen Hund 70 Euro statt 42 Euro, und für gefährliche Hunde sogar 480 Euro fällig werden. Diese Maßnahme wird als notwendiger Schritt gesehen, um die kommunalen Finanzen zu stabilisieren und die Einnahmen von jährlich 9000 auf 15.000 Euro zu steigern. Trotz dieser Maßnahmen sieht die Prognose für die Gemeinde weiterhin Defizite im Haushalt von 705.000 Euro im Jahr 2025 und Schulden, die bis Ende 2026 auf voraussichtlich 4,678 Millionen Euro anwachsen.

Die finanziellen Engpässe und die kommenden Verpflichtungen könnten die Gemeinde zwingen, Kredite in Höhe von bis zu 2,3 Millionen Euro aufzunehmen. Die Aufwendungen übersteigen die Einnahmen erheblich und drücken auf den Haushalt. Um das finanzielle Gleichgewicht zu wahren und gesetzliche Vorgaben zu erfüllen, wird ein härterer Sparkurs in den nächsten Jahren unumgänglich. Berichte über Schuldenverdopplungen und die Situation der Hundehalter müssen als ernste Warnzeichen für die Gemeinde gewertet werden, die mehr denn je Unterstützung benötigt, um nicht weiter in die finanzielle Krise zu schlittern, wie in **Rheinpfalz** darstellt.

Details	
Vorfall	Finanzmarkt
Ort	Germersheim, Deutschland

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.rheinpfalz.de• european-union.europa.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at